



STADTGE

„Erdkunst“ aus Halle im Funkhaus

Christin Müller beteiligt
sich an Ausstellung.

HALLE/MAGDEBURG/MZ/CCR - Das Denkmal „Ziegelei Hundisburg“ im Bördekreis ist nicht nur eine Stätte, in der man alte Industrietechnik anschauen kann. Dort findet auch das Keramik-Symposium „Terra Arte“ - in der wörtlichen Übersetzung heißt das „Erdkunst“; statt, das der Landkreis Börde ins Leben rief und in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Ziegelei und der Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt durchführt. An ihm beteiligen sich Künstler aus verschiedene Bundesländern.

Bei der 14. Auflage war neben fünf anderen Plastikern auch die hallesche Künstlerin **Christin Müller** in Hundisburg vor Ort. Bei der Veranstaltung konnten die Teilnehmer vier Wochen lang verschiedene alte Keramiktechniken ausprobieren und ihrer Kreativität freien Lauf lassen, denn inhaltliche Vorgaben für die entstehenden Kunstwerke gab es nicht. Christin Müller, die den Hallensern vor allem auch von der Ateliergemeinschaft Kunstrichtung Trotha her bekannt ist, hat Plastiken geschaffen. Am Donnerstag, 28. April, wird im MDR Funkhaus in Magdeburg eine Ausstellung eröffnet, die die Ergebnisse des Symposiums vorstellen. Die Schau läuft bis zum 2. Juni.



Beim Keramik-Symposium hat
Christin Müller auch diese Plastik
geschaffen.

FOTO: CHRISTIN MÜLLER